

Offener Brief an die Landtagsabgeordneten und den Landrat

Betreff: Protest gegen die geplanten Baumfällungen an der B460 in Hüttenthal

Datum: 24. Oktober 2020

Sehr geehrter Herr Matiaske,
Sehr geehrte Frau Funken,
Sehr geehrter Herr Promny,
Sehr geehrter Herr Diefenbach,
Sehr geehrter Herr Lotz,

gegen die geplante Veränderung des Kurvenradius in der Nähe des Gasthauses Schmelz und der damit verbundenen Abholzung von 7 gesunden 120 Jahre alten Eichen haben wir bisher ca. 150 Unterschriften gesammelt.

Hiermit fordern wir die Baumfällungen und die Veränderung des Kurvenradius an der B 460 zu unterlassen.

Folgende Gründe veranlassen uns dazu:

*Der Beschluss zur Durchführung des Planfeststellungsbeschlusses ist 8 Jahre alt.

* Die Ursache des Planfeststellungsbeschlusses besteht gar nicht mehr: Es liegt kein Unfallschwerpunkt vor. Es gab in den letzten Jahren keine schweren Unfälle in diesem Bereich.

*Die vorgenommene Geschwindigkeitsbegrenzung hat sich bewährt. Es besteht kein Handlungsbedarf.

*Wird der Planfeststellungsbeschluss umgesetzt, wird genau das Gegenteil dessen erreicht was gewünscht wurde: Diese Straße wird vermutlich wieder zum Unfallschwerpunkt. Die Kurvenbegradigung und die zurückgenommene Geschwindigkeitsbegrenzung führen voraussichtlich dazu, dass in diesem Bereich durch zu schnelles Fahren wieder vermehrt Unfälle auftreten werden.

*Die Lärmbelästigung auch durch rasende Motorradfahrer wird wieder zunehmen.

Die Aktion Mossautal gegen Bikerlärm wird dadurch ad absurdum geführt. Besonders in der warmen Jahreszeit wird diese Strecke stark von Motorrädern befahren. Überhöhte Geschwindigkeit verursacht nicht nur eine erhebliche Lärmbelästigung für die Anwohner sondern stellt außerdem - wie gesagt - eine häufige Unfallursache dar.

*Mehrere über 100 Jahre alte gesunde Eichen sollen für den Beschluss, der 8 Jahre alt ist, gar nicht den aktuellen Gegebenheiten entspricht und dessen Umsetzung dadurch nicht zur Verbesserung, sondern zur Verschlechterung der Verkehrssituation beiträgt, gefällt werden.

*Die geplante Maßnahme stellt einen erheblichen Eingriff in die Umwelt dar und ist - wie bereits dargelegt - unnötig:

Zahlreiche Tiere verlieren ihren Lebensraum. Die Wohnqualität der Anwohner*innen wird verschlechtert. Unglaublich viele Bäume der hessischen Wälder sind krank. Der Zustand des Waldes ist wesentlich schlechter als angenommen. Gesunde Bäume sollen für eine vor 8 Jahren geplante und heute gar nicht mehr notwendige Maßnahme gefällt werden. Aber jeder gesunde Baum sollte in der Zeit des Waldsterbens und Klimawandels unbedingt erhalten und geschützt werden.

Ich bitte Sie hiermit darum, sich gemeinsam für unser Anliegen einzusetzen.

Da es momentan sicher leider nicht möglich ist einen Termin mit Ihnen gemeinsam zu vereinbaren. Möchte ich gerne einem von Ihnen die Unterschriften übergeben und erbitte dazu einen Termin.

Freundliche Grüße

Grit Rehse